

KI als kreative Muse: Von der Idee zum Bild

Interview mit Sandramaria Schweda

Sandramaria Schweda ist Prompt Designerin und Konzeptionerin bei Tweda. Als Spezialistin für kreative KI-Tools wie Midjourney und RunwayML verbindet sie klassische Werbekompetenz mit innovativem Prompt Design. Heute entwickelt sie neue Wege, wie KI die konzeptionelle Arbeit in Werbung, Design und Social Media transformieren kann.

Wie ist deine aktuelle Rolle und deine Hauptaufgaben?

Ich arbeite als Prompt Designerin und Konzeptionerin. Mein Fokus liegt auf bildgebender KI und der Entwicklung kreativer Konzepte, die durch KI-gestützte Prozesse effizienter und präziser umgesetzt werden können.

Wie nutzt du KI, um deine kreativen Prozesse zu optimieren?

Mit bildgebender KI habe ich endlich die Möglichkeit, Bilder und Filme so zu erschaffen, wie ich sie mir immer vorgestellt habe. Das spart enorm viel Zeit und ermöglicht es mir, noch kreativer zu arbeiten.

Welche neuen Möglichkeiten bietet KI in der Erstellung von Inhalten?

Ich kann Film- und Bildkonzepte mit wenig Aufwand und in kürzester Zeit umsetzen. Wo früher viel technisches Know-how oder große Teams nötig waren, reichen heute ein gutes Konzept und die richtigen KI-Tools.

Inwiefern ermöglicht dir KI, effizienter mit großen Agenturen und Plattformen zu konkurrieren?

Ich konkurriere nicht mit großen Agenturen. Sie sind meine Auftraggeber und damit meine Partner.

Welche Rolle spielt KI bei der Monetarisierung deiner Inhalte?

Da ich mittlerweile fast ausschließlich mit bildgebender KI arbeite, spielt sie in jedem meiner Projekte eine Rolle. Monetarisierung ist für mich nicht der Hauptfokus, aber KI ist ein integraler Bestandteil meiner kreativen Arbeit.

Welche neuen Erwartungen haben Marken und Plattformen an deine Arbeit durch den Einsatz von KI?

Billiger und noch schneller.

Wie verändert KI die Art und Weise, wie du mit Marken und Konsumenten interagierst?

Gar nicht. Alles steht und fällt mit einer Idee. Das hat sich bisher nicht geändert.

Wie nutzt du KI, um deine Reichweite und Zielgruppenansprache zu verbessern?

Ich poste meine Arbeiten fast täglich auf meinen Kanälen.

Wie bewertest du die Disintermediation durch KI-gesteuerte Plattformen in Bezug auf deine Arbeit?

KI gibt mir die Möglichkeit, Konzepte und Projekte leichter direkt mit dem Endkunden umzusetzen, ohne eine Agentur dazwischen.

Inwiefern hilft dir KI, dich als freier Kreativer im Markt zu positionieren?

Ich kann Konzepte und Projekte schneller und mit weniger Aufwand realisieren. Das erlaubt mir, effizienter zu arbeiten und mich klarer am Markt zu positionieren.

Wie beeinflusst KI deine Beziehung zu Marken und deren Agenturen?

Bislang gar nicht.

Welche neuen Geschäftsmodelle hast du durch den Einsatz von KI entwickelt?

Vor KI war ich als Konzeptionerin und Art Director tätig. Heute kann ich eine komplette Kampagne mit einem Textpartner alleine umsetzen.

Wie unterstützt KI deine kreative Zusammenarbeit mit anderen Künstlern und Dienstleistern?

Da KI mir theoretisch ermöglicht, Kampagnen, Storyboards oder Filme zu großen Teilen alleine zu erstellen, entfällt leider die Zusammenarbeit mit Illustratoren oder Fotografen.

Welche Herausforderungen siehst du beim Einsatz von KI in deiner täglichen Arbeit?

Offline sein oder wenn mein Mac nicht bootet.

Welche Innovationen und Tools setzt du ein, um deine kreativen Prozesse weiterzuentwickeln?

Ich teste aktuell alle Bild- und Bewegungsbild-generierenden AIs, um deren Potenzial voll auszuschöpfen.

Was sind die größten Herausforderungen bei der Integration von KI in deine kreativen Prozesse?

Mit der rasanten Entwicklung Schritt zu halten.

Welche Fähigkeiten oder Kompetenzen sind durch den Einsatz von KI in der Kreativbranche besonders wichtig geworden?

Die gleichen Fähigkeiten wie vorher: eine packende Story, eine gute Idee, eine tolle Headline und ein starkes Bildverständnis. Dazu kommen Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz und ein guter Sinn für Humor.

Wo siehst du die größten Stärken und Schwächen in der Interaktion zwischen Mensch und KI?

Da KI fast perfekte Ergebnisse generiert, kann man schnell vergessen, dass sie es nicht immer sind.

Welche ethischen Herausforderungen siehst du im Einsatz von KI in der Kreativbranche?

Copyright- und Urheberrechtsverletzungen.

Dein Fazit?

Ab heute ist morgen.